

FÜNF FRAGEN

„Leistungen wichtiger als Ergebnisse“

Weimar. (tlz/tif) Der Rückrudenauftritt ist geglückt. Nun steht das schwerste Los an und der Übungsleiter fährt seit längerem zweigleisig. Die TLZ fühlte dem Fußball-Damentrainer der Landesliga-Mannschaft des SC 03 Weimar, Thomas Müller, auf den Zahn.

Herr Müller, 6:2 haben Sie mit Ihren Damen in Stadroda gewonnen. Nun kommt der Spitzenreiter Wechmar in die Goethestadt. Sie sind das einzige Team, dass ihn bisher geschlagen hat. Ist der Tabellenführer noch einmal zu knacken?

Damals haben sie uns wahrscheinlich unterschätzt. Das werden sie sicher nicht mehr tun. Wenn wir unsere Taktik umsetzen, können wir Wechmar aber erneut ärgern.

Mit welchem Platz wären Sie am Ende zufrieden?

Ich schaue mehr auf die Leistungen, denn die Ergebnisse täuschen oftmals darüber hinweg. Deshalb sind Platzierungen nicht so wichtig.

Ist ein langfristiges Ziel der Verbleib in der Landesliga oder eventuell sogar ein Aufstieg?

Ein Aufstieg ist unrealistisch, denn dafür sind die Trainingsbedingungen und -beteiligung nicht da. Wir wollen uns im Spitzenfeld etablieren.

Wie lange wollen Sie noch „Standby-Profi“ für die Herrentmannschaft bleiben?

Eigentlich kann man das nicht mehr so nennen. Ich helfe ja nur noch in Notfällen aus.

Macht das Frauentraining mehr Spaß als das mit ihren Kollegen auf dem Lindenberg?

Beides ist völlig unterschiedlich. Als Trainer muss man kreativ sein. Als Spieler bist du dafür lockerer drauf. Beides bringt mir viel Freude.



Will seine Damen in der Landesligaspitze etablieren: SC-Trainer Thomas Müller.



Harte und enge Kämpfe wollen die Verantwortlichen vom Weimar Boxverein auch am kommenden Samstag von ihren Schützlingen sehen. Es geht um den dritten Sparkassencup. Fotos (3): Uwe Schmidt

Das Triple im Visier

Boxen: Weimarer BV freut sich auf die dritte Austragung des Sparkassencups

■ Von Toni Iffert

Weimar. (tlz) Das erste Highlight des Weimarer Boxvereins in diesem Jahr steht am kommenden Samstag auf dem Programm. Denn dann wird zum dritten Male der Sparkassencup ausgetragen.

Den souveränen Titelgewinnen der vergangenen beiden Jahre wollen die Goethestädter das Triple nun folgen lassen. Insgesamt werden Kämpfer aus fünf verschiedenen Clubs in Deutschland auf die Heimboxer in der Sport-

halle des Humboldt-Gymnasiums treffen. Die bekanntesten sind Atlas Leipzig und der SV Wanderleben, die sich schon einige Male mit den Weimarem maßen. Die übrigen Kontrahenten reisen aus Bayern und Brandenburg an. Gekämpft wird in diesem Jahr nur an einem Wettkampftag. Sonst erstreckte sich die Veranstaltung auf das gesamte Wochenende. „Einige Athleten haben am Sonntag noch Meisterschaften zu bestreiten, daher haben wir das Programm auf den Sams-

tag beschränkt“, erklärte Weimars Trainer Thomas Elke.

Zirka 30 bis 40 Boxer werden sich im Ring die Ehre geben und um den Sieg fighten. Wie jedes Jahr wird am Ende die beste Mannschaft gekürt. Zudem gibt es Preise für den besten Boxer und den besten Nachwuchskämpfer. Insgesamt gehen alle Altersklassen an den Start: Schüler (zehn bis zwölf Jahre), Kadetten, Junioren und die Männer.

Aus den Reihen der Hausherrn treten auch Spitzenkräfte wie Ruslan Saripov,

Dennis Sochrannyj oder Viktor Horst in den Ring. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Nach zwei Stunden wird eine kurze Wettkampfpause eingelegt. „Diese wollen wir auch nutzen, um uns mit Zuschauern zu unterhalten und ihnen den Sport näher bringen“, so Elke. Anschließend wird die entscheidende zweite Runde von 17 bis 20 Uhr ausgeboxt.

Die Ausrichter hoffen dabei wieder auf faire Kämpfe und einen großen Publikumsanteil.

Lockerer Erfolg

Handball: Weimar siegt im letzten Heimspiel

Weimar. (tlz) Trotz einer schwächeren zweiten Halbzeit haben die C-Junioren-Handballerinnen des HSV Weimar in ihrem letzten Heimspiel der Landesliga-Saison einen hohen Sieg gelandet.

Vor allem in den ersten 30 Minuten zeigten die Mädchen ihr Spielvermögen gegen den HV Ilmenau. Viele Tore fielen durch das Konterspiel, das dank der besser gestaffelten Abwehr zustande kam. Treffsicherste Werferin war wieder

einmal Josephin Keßler, die insgesamt 14 Tore warf. Einige Konzentrationsschwächen ließen den Trainer trotzdem nicht ruhig auf der Bank sitzen, obwohl man deutlich überlegen war.

Wegen des 18:6-Halbzeitstandes ließen es die Weimarerinnen anschließend etwas lockerer angehen, so dass Ilmenau besser in die Partie fand. Doch der Erfolg war zu keiner Zeit der Begegnung gefährdet, die letztlich 30:19 endete.



Beste Torschützin: Die Weimarerin Josephin Keßler (mit Ball).

Chaos im Spitzenspiel

Kegeln: Bad Berka marschiert weiter

■ Von Christian Merettig

Weimarer Land. (tlz) Der 19. Spieltag der Kegel-Kreisliga hatte es in sich. Im Spitzenspiel zwischen dem Tabellenersten SV Bad Berka und dem zweiten SSV Blau Gelb Mellingen kam es zu einem technischen Zwischenfall. Die Bahn vier konnte ab der dritten und vierten Paarung nicht mehr bespielt werden. Somit wurde das Duell auf den beiden ersten Bahnen zu Ende gespielt. Die Blau-Gelben lagen nach zwei Startern noch vorn, doch Bad Berka zeigte Moral und kämpfte sich Holz um Holz heran. Am Ende besiegte die Kurstädter die Mellinger mit 2515:2415. Jens Pöllner war für Bad Berka mit 456 Holz erfolgreich. André Stang erspielte für Mellingen 422 Zähler.

Im Jenaer Stadtderby des Post SV II und dem SV Carl Zeiss II ging es deutlich knapper zu, die letzten Würfe entschied die Partie für die Postler. 2445:2430 – so der Endstand. Beste Einzelkugler waren Matthias Czekalla (Post) mit 443 Holz, Torsten Güllmar erzielte 437 Holz für die Zeissianer. Ein Spiel auf hohem Niveau fand in Isser-

stedt statt. Die Unioner empfangen den Schöndorfer SV II. Die sonst heimstarken Gastgeber konnten den starken SV-Keglern den Sieg nicht nehmen. Mit Mannschaftsbahnenrekorde siegten die Gäste 2585:2691. Fred Werner (Isserstedt) erspielte 447 Punkte, André Hähnert (Schöndorf) steuerte 469 zum Sieg bei. Der USV Jena fuhr derweil einen Sieg in heimischer Halle gegen den TSV Magdala ein (2499:2427). Rüdiger Stutz erspielte für seinen USV 445 Holz. Thomas Schramm kegelte 427 für Magdala.

Im Abstiegskampf stecken der Schöndorfer SV III und KSV Hopfgarten II. Mit einem wichtigen Erfolg von 2592:2481 blieben die Punkte bei den Hausherrn. Benjamin Hauk (Schöndorf) war Tagesbester (467). Felix Schaar erzielte 437 Holz für die Gäste. Dass sie doch noch siegen können, haben die Akteure des KV Vollersroda gegen den SV Ramsla bewiesen. Mit 2556:2379 siegte der KV gegen die favorisierten Ramslaer. Volker Neumann kam auf 445 Holz für die Heimmannschaft, Jan Hornschuh erreichte 423 bei den SV-Spielern.

NOTIZEN

Apolda nun auf Abstiegsplatz

Apolda. (tlz) Mit der knappen 3,5:4,5-Niederlage bei der SG Arnstadt/Stadtilm erlitten die Schachspieler der TSG Apolda einen schweren Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Thüringenliga. Dort fielen die Glockenstädter wieder auf den 8. Rang, einen Abstiegsplatz, zurück. Hauptursache für den Verlust beim Tabellenletzten war das 0,5:3,5-Ergebnis an den Weißbrettern. Währenddessen verbesserte sich die Zweite in der Bezirksklasse Mitte mit dem 4,5:1,5-Erfolg gegen die SG Arnstadt/Stadtilm IV auf den zweiten Platz.

Weimarer stehen im Halbfinale

Bad Berka. (tlz/st) Bei den Tischtennis-Minimeisterschaften in Bad Berka gewannen die heimischen Mädchen Sarah Stefan (AK 10) und Laura Thiel (AK 12) ihre Konkurrenzen. Bei den Jungen gingen die Siege an den Weimarer Joscha Remus (AK 12) und den Apoldaer Tho Viet Tran (AK 10).

In der Jugend-Bezirksliga haben die Akteure des TTC Weimar ihr Play-Off-Spiel beim SC Heiligenstadt mit 10:5 siegreich gestaltet und stehen nun im Halbfinale gegen Tambach-Dietharz.

Bad Sulzaer auf dem Kreisthron

Bad Sulza. (tlz) Die U16-Volleyballer von Medizin Bad Sulza sind mit dem 3:0 und 1:3 gegen die SpVgg Kranichfeld Kreismeister im Weimarer Land geworden.

Nächste Gefechte ausgelost

Weimar. (tlz) Die Degenfechterinnen des PSV Weimar treffen in der 4. Runde des Deutschlandpokals auf den FC Leipzig. Die Florett-Herren müssen sich gegen die TuS Osterburg Weida beweisen.

NAMEN • ZAHLEN • TORE • PUNKTE

SCHACH

Thüringenliga:
 Arnstadt/Stadtilm - TSG Apolda 4,5:3,5
 ESV Sömmerda - Greiz/Langenberg 2,5:5,5
 ZSG Waltershausen - SV Ammern 4,5:3,5
 SC Suhl - SV Schott Jena 2,5:5,5
 SSV Weimar - SG Liebschwitz 2,5:5,5

1. Schott Jena	7	35,5:	20,5	13:	1
2. Suhl	7	33,0:	23,0	10:	4
3. Waltershausen	7	28,0:	28,0	9:	5
4. Liebschwitz	7	32,0:	24,0	8:	6
5. Weimar	7	29,0:	27,0	7:	7
6. Greiz/L.	7	26,5:	29,5	6:	8
7. Sömmerda	7	23,5:	32,5	6:	8
8. Apolda	7	26,5:	29,5	5:	9
9. Arnstadt/S.	7	24,0:	32,0	3:	11
10. Ammern	7	22,0:	34,0	3:	11

Bezirksliga Mitte:
 Empor Erfurt III - Arnstadt/Stadtilm II 1,5:6,5
 SSV Weimar II - Erfurt SK III 2,5:5,5
 Medizin Erfurt III - TSV Plaua 4,0:4,0
 SV Gehren - Turm Erfurt 2,5:5,5
 USV Erfurt - SSV Weimar III 3,0:5,0

1. Arnstadt/S. II	7	34,5:	21,5	12:	2
2. Turm Erfurt	7	33,0:	23,0	10:	4
3. Med. Erfurt III	7	33,5:	22,5	9:	5
4. Weimar III	7	33,0:	23,0	9:	5
5. Gehren	7	27,0:	29,0	7:	7
6. Erfurt SK III	7	27,0:	29,0	6:	8
7. USV Erfurt	7	26,0:	30,0	6:	8
8. Plaua	7	25,5:	30,5	5:	9
9. Emp. Erfurt III	7	20,0:	36,0	4:	10
10. Weimar II	7	20,5:	35,5	2:	12

Bezirksklasse Mitte, Staffel Ost:
 ESV Sömmerda IV - ESV Lok Erfurt 2,5:3,5
 SSV Weimar IV - SV Viesselbach 3,0:3,0
 TSG Apolda III - Erfurt SK IV 2,0:4,0

ESV Sömmerda III - Medizin Erfurt V 3,0:3,0
 TSG Apolda II - Arnstadt/Stadtilm IV 4,5:1,5

1. Erfurt SK IV	7	30,5:	11,5	13:	1
2. Apolda II	7	26,0:	16,0	10:	4
3. ESV Erfurt	7	25,0:	17,0	10:	4
4. Viesselbach	7	24,5:	17,5	10:	4
5. Arnstadt/S. IV	7	19,5:	22,5	6:	8
6. Apolda III	7	16,0:	26,0	6:	8
7. Med. Erfurt V	7	18,0:	24,0	5:	9
8. Sömmerda III	7	16,5:	25,5	5:	9
9. Weimar IV	7	17,5:	24,5	3:	11
10. Sömmerda IV	7	16,5:	25,5	2:	12

TISCHTENNIS

1. Bezirksliga Nord:
 SV Wiehe - MTV Greußen 9:0
 SG Erfurt electronic - TTZ Erfurt III 6:9
 SG Görzbach - TTC Weimar 9:9
 TTV Nordhausen III - SV Mülhausen IV 9:6

1. TTC Weimar	15	126:	85	24:	6
2. Wiehe	15	123:	82	24:	6
3. Mülhausen IV	14	117:	76	20:	8
4. Nordhausen III	13	106:	74	18:	8
5. Bleicherode II	14	109:	88	16:	12
6. TTZ Erfurt III	16	103:	113	14:	18
7. Erfurt el.	13	82:	94	12:	14
8. Weißensee	13	71:	102	6:	20
9. Greußen	15	73:	127	5:	25
10. Görzbach	14	52:	121	3:	25

2. Bezirksliga Nord, Staffel Süd:
 TTC Weimar II - TTV Waltershausen 6:9
 TTZ Erfurt IV - ESV Lok Erfurt 7:9
 TTV Waltershausen - SV Erfurt-West 9:7
 Fortuna Gotha - TTC Georghenthal 4:9
 TSG Apolda - Gothaer SV II 9:6

1. Eintracht Erfurt	16	134:	83	28:	6
2. Waltershausen	15	124:	83	25:	5

3. Erfurt-West	14	102:	95	17:	11
4. TTZ Erfurt IV	16	119:	103	17:	15
5. Gothaer SV II	14	109:	99	16:	12
6. TTC Weimar II	15	109:	95	15:	15
7. Fort. Gotha	15	99:	111	12:	18
8. ESV Erfurt	14	97:	109	10:	18
9. Georghenthal	15	79:	119	9:	21
10. Apolda	16	65:	140	3:	29

3. Bezirksliga Nord, Staffel 2:
 Ohrdruf SV - TTC Weimar IV 9:4
 TTC Georghenthal II - SV Großrudstedt 5:9

1. Ohrdruf	15	133:	55	28:	2
2. Friedrichroda	14	113:	66	20:	8
3. Eintracht II	15	111:	80	19:	11
4. TTC Weimar IV	14	102:	89	17:	11
5. Waltersrh. II	14	104:	93	16:	12
6. Großrudstedt	15	91:	106	14:	16
7. Gothaer SV III	14	104:	101	13:	15
8. Mechterstädt	15	87:	107	12:	18
9. TTC Gotha II	15	51:	127	5:	25
10. Georghenthal II	15	61:	133	2:	28

3. Bezirksliga Nord, Staffel 3:
 TTC Weimar III - Fortuna Gotha II 6:9
 SV Weißensee II - SV Buttstädt 9:5
 BSV Bad Berka - Weimarer SV 9:7
 Frohndorf-Orlishausen - SV Wiehe II 7:9
 Erfurt electronic II - SV Sömmerda III verlegt

1. Weißensee II	14	120:	63	24:	4
2. Weimarer SV	14	111:	80	20:	8
3. Bad Berka	15	119:	105	20:	10
4. Fort. Gotha II	15	115:	100	18:	12
5. TTC Weimar III	15	107:	96	18:	15
6. Buttstädt	15	110:	92	15:	15
7. Frohndorf-O.	15	97:	118	10:	20
8. Erfurt el. II	14	77:	104	9:	19
9. Wiehe II	15	70:	127	7:	23
10. Sömmerda III	14	72:	113	5:	23

Vereinsliga, Staffel 1:
 SV Großschwabhausen - SG Tannroda 7:10
 BSV Bad Berka II - Schöndorfer SV 10:3
 TSV Berstedt - SG Blankenhain 9:9
 TSG Apolda II - TTC Weimar kein Ergebnis
 BSV Bad Berka

1. Tannroda	13	130:	30	26:	0
2. Bad Berka	12	104:	51	20:	4
3. Blankenhain	11	92:	72	14:	8
4. Apolda II	10	84:	51	13:	7
5. TTC Weimar	11	82:	76	12:	10
6. G'schwabhausen	13	98:	97	12:	14
7. Berstedt	12	67:	105	5:	19
8. Bad Berka II	13	46:	119	5:	21
9. Schöndorf	13	27:	129	1:	25

Vereinsliga, Staffel 2:
 Schöndorfer SV II - SV Umperstedt 4:10
 BSV Bad Berka III - TSV Berstedt II 4:10
 BSV Bad Berka IV - TTC Weimar II 9:9
 SG Tannroda II - TSV Berstedt III verlegt
 SG Blankenhain II

1. Blankenhain II	12	109:	53	20:	4
2. Bad Berka IV	12	107:	79	16:	8
3. Tannroda II	11	96:	64	15:	7
4. TTC Weimar II	11	98:	78	14:	8
5. Umperstedt	13	78:	92	14:	12
6. Schöndorf II	12	95:	93	11:	13
7. Berstedt II	13	83:	115	9:	17
8. Bad Berka III	12	66:	110	4:	20
9. Berstedt III	10	41:	89	3:	17

Vereinsliga, Staffel 3:
 Großschwabhausen II - Kromsdorf verlegt
 TTC Weimar IV - SG Tannroda III 10:1
 TSV Berstedt IV - BSV Bad Berka V 3:10
 TTC Weimar III - Blank. III kein Ergebnis
 SV Umperstedt II

1. Tannroda III	12	103:	50	20:	4
2. Großschwabh. II	11	104:	58	18:	4

3. TTC Weimar IV	13	104:	85	16:	10
4. Bad Berka V	11	85:	54	14:	8
5. TTC Weimar III	12	103:	81	13:	11
6. Berstedt IV	13	86:	98	10:	16
7. Blankenhain III	11	58:	101	7:	15
8. Kromsdorf	11	51:	93	6:	16
9. Umperstedt II	10	26:	100	0:	20

VOLLEYBALL

Landesklasse Frauen, Staffel Ost:
 VC Apolda - SSG Blankenhain 0:3
 VC Apolda - Hermes Gera 1:3
 SSG Blankenhain - Hermes Gera 2:3
 VC Altenburg - VSV Jena II 3:1
 VC Altenburg - Post SV Gera IV 3:1
 VSV Jena II - Post SV Gera IV 3:1

1. Altenburg	20	58:	15	36:	4
2. Tröbnitz	21	54:	21	34:	8
3. Hermes Gera	18	46:	26	28:	8
4. USV Jena II	18	46:	18	26:	10
5. VSV Jena III	20	46:	33	26:	14
6. Blankenhain	18	36:	31	20:	16
7. VSV Jena II	18	33:	35	18:	18
8. VfL Weimar	18	31:	39	16:	20
9. Apolda	17	25:	38	14:	20
10. HSV Weimar II	18	25:	42	10:	26
11. Göbnitz	18	21:	47	6:	30
12. Post Gera IV	16	18:	43	4:	28
13. SP Gera	18	3:	54	0:	36

Kreisklasse Männer:
 VC Apolda II - SG Bad Sulza 1:3
 SG Bad Sulza - Wacker Weimar II 3:0

1. Bad
